

## Yang Jing & Christy Doran

No. 9

Leo Records CD LR 662

Die Pipa ist eine chinesische Kurzhalslaute und dort seit etwa zweitausend Jahren im Einsatz. Sie verbreitet den hierzulande als Typus bekannten chinesischen Sound, der in seiner Klarheit und Helligkeit wie ein luftiger Fels in brandender See erscheint. Yang Jing und Gitarrist Christy Doran ist eine phänomenale Leistung gelungen, weil sie den Klang der (östlichen) Pipa und der (westlichen) Gitarre auf geniale Weise miteinander in einen Klang transponieren. Fast hypnotisch, was daraus entsteht. Die mit mystischen Inhalten voll gepackte Pipa verwertet Natur- und mit großen Emotionen gefüllte minimalistische Klänge und begeistert durch ihren sanften Sound. Dann legen sich von Christy Doran wohlüberlegte Bluesfiguren über die Musik, die hauptsächlich von Yang Jing geschrieben wurde. Dorans elektrische Gitarre schwelgt in tiefer Bluesatmosphäre, sein Steelgitarrensound kontrastiert mit den einfühlsamen, wie schwebend vorbeihuschenden Klängen der Pipa. Die Musik ist von Naturelementen geprägt, sie erinnert an den „Schatten der Rosen“ und „Birnenblüten“. Zum Schluss interpretiert das Duo den Joe Zawinul-Titel „In a silent way“, der sich wie für die Pipa geschrieben in den Klang dieses Instrumentes hinein schmiegt. Yang Jing und Christy Doran spielen seit fünf Jahren zusammen, begannen mit Interpretationen chinesischer Volksmusik sowie Songs des Westens von Jimi Hendrix und anderen.

Klaus Hübner